

BLÄTTLE 27

Donnerstag, 18.05.2017

Aus Krankheitsgründen erscheint dieses Blättle in vereinfachter Ausführung. Danke für Ihr Verständnis.

KLASSENSPIEL

12A: HYSTERIKON – DAS LEBEN IM SUPERMARKT
Aufführungen: Dienstag, 23.5. und Mittwoch, 24.5.,
jeweils 20 Uhr

Ausführliche Ankündigung auf S. 2



Foto: Maximilian Schmieder

ELTERNABENDE

3/4	Do, 18.05.2017	19 Uhr	Medienelternabend
7a/7b	Mo, 22.05.2017	20 Uhr	Tour de Lauro EA
8b	Di, 30.05.2017	20 Uhr	Kramm
1b	Di, 20.06.2017	20 Uhr	Brennecke
2b	Di, 20.06.2017	20 Uhr	Momsen
7a	Di, 20.06.2017	20 Uhr	Nock-Baumhauer

FREITAG, 26.05.2017 IST SCHULFREI!

In der kommenden Woche erscheint kein Blättle, da der Donnerstag Feiertag und der anschließende Freitag ein beweglicher Ferientag ist.

Die Blättleredaktion

FREIE MUSIKSCHULE RENGOLDSHAUSEN: FÖRDERTOPF – MUSIKUNTERRICHT FÜR ALLE

Ein Fördertopf für den Instrumentalunterricht entsprechend dem Solidarfond für das Schulgeld, damit alle Kinder ein Musikinstrument erlernen dürfen!? Herzlich einladen möchten wir alle FREUNDE DER MUSIK, die sich dafür einsetzen möchten, diese Idee zu verwirklichen! Gleich am kommenden **Montag, den 22. Mai 2017 um 20 Uhr** im Raum der Freien Musikschule Rengoldshausen (fmr) – Eingang West, gleich links vier Stufen hoch.

Für den Klangraum e.V. und das Kollegium der fmr
 G. Schories und H. Erhart

ZURÜCK NACH AFGHANISTAN?

Leider ist es doch soweit gekommen! Alle drei afghanischen Jugendlichen aus der Integrationsklasse haben einen Ablehnungsbescheid erhalten. Alle drei, Momin, Abdul-matin und Bazir kommen aus Kunduz im Nordwesten von Afghanistan nahe der tadshikischen Grenze.

Da Kunduz als die Kornkammer des Landes gilt und strategisch von Bedeutung ist, wurde es immer wieder Angriffsziel der radikalislamistischen Talibanbewegung. Wie man aus den Medien erfährt, hat die Taliban erneut ihre Frühjahrsoffensive in der Provinz Kunduz begonnen. Die Eroberung der Stadt ist ihr erklärtes Hauptziel. 2015 hatten die Islamisten die Stadt schon einmal unter Kontrolle. Dies war die Zeit, da unsere Jugendlichen flohen. Nun besteht erneut akute Gefahr, dass Kunduz in die Hände der Taliban fällt.

Das sind die Nachrichten, die unsere drei Schüler täglich mit großer Sorge verfolgen und die sich durch Gespräche mit ihren Eltern aus erster Hand noch bestätigen. Die Eltern warnen dringend davor in die Heimatstadt zurückzukehren, wo sie eine lebensbedrohliche Situation erwartet. Nicht nur eine Rekrutierung der Jugendlichen von Seiten der Taliban ist zu befürchten. Auch andere militante Milizen aus der Bevölkerung bilden eine Gefahr, da die drei Jungen durch ihren Aufenthalt in Europa im Fokus aller stehen. Die empfohlene Ansiedlung in einem gesicherten Gebiet, wie z.B. in der Hauptstadt Kabul - soweit man diese als gesichert bezeichnen kann - beruhigt die Jungen in keiner Weise. Das Leben für einen Jugendlichen ohne den Schutzbereich der Verwandtschaft in einer afghanischen Großstadt ist zu riskant, die Gefahr Opfer von kriminellen Übergriffen zu werden zu groß. Die Worte Momins zu diesem Thema: „Schon nach zwei Tagen werden sie vor meiner Türe stehen und mich für irgendeine schreckliche Sache gewaltsam holen.“ Deutlich ist, dass wir das viel zu sehr aus dem Blickwinkel einer Gesellschaft sehen, die vergleichsweise in unglaublicher Sicherheit lebt und sich die dortigen Verhältnisse nicht wirklich vor Augen führen kann.

Nun befinden sich die Jugendlichen in einer nervenaufreibenden Anspannung, denn sie haben hier begonnen, sich erfolgreich zu integrieren und eine Existenz aufzubauen. Alle drei gehen seit Januar 2016 auf unsere Schule, lernen mit viel Engagement deutsch, und alle haben feste Aussichten auf eine Lehrstelle. Momin und Abdulmatin haben den unterschriebenen Lehrstellenvertrag bereits in Händen.

Sollen nun all ihre Bemühungen ins Leere laufen? Wie können sie nach all dem Ringen um Integration und Anerkennung zurück in ein Land kehren, in dem sie keine Zukunft, sondern nur Gefahr und Zerstörung erwartet? Es ist geradezu unvorstellbar! Kann man so mit dem Leben junger Menschen spielen?

Und jetzt ist die Frage: Was können wir als Schul- und Elterngemeinschaft für diese Jugendlichen tun? Ihre einzige Chance besteht darin, in einem sogenannten Härtefallkommissionsverfahren ihre persönliche Situation darzulegen. Durch Nachweis von erfolgreichem Schulbesuch, soliden Deutschkenntnissen und Lehrstellenvertrag könnte es zu einer Ausbildungsdundung kommen. **Unterstützend können wir wirken, indem wir uns als Gemeinschaft hinter die Jugendlichen stellen und dies in Form einer Unterschriftensammlung bestätigen. Je zahlreicher die entsprechenden Listen gefüllt sind, umso größer die Wirkung. Jede der Unterschriften zählt!**

Deshalb folgender Vorschlag: **Ab Montag den 22. Mai werden die Listen im Foyer der Schule vor dem Lehrerzimmer ausliegen.** Jeder der Jugendlichen bekommt eine eigene, denn die Verhandlungen werden zeitlich unabhängig stattfinden. Auch im Georgenhof, in der Naturata, bei Sonett, und der Emmauskirche werden die Listen vorliegen. Wenn Sie weitere geeignete Einrichtungen für diese Unterschriftenaktion kennen und eventuell dabei behilflich sein wollten, so wären wir Ihnen sehr dankbar.

Durch diese Aktion können wir versuchen, das Schicksal nur dieser drei Jungen zu beeinflussen, jedoch gibt es leider Tausende in Deutschland, die sich in einer ähnlich verzweifelten Situation befinden.

Es bleibt nur zu hoffen, dass es auf politischer Ebene zu einem Umdenken kommen wird, denn solche Jugendliche mit starker Integrationsbestrebung stellen für unser Land in vieler Hinsicht eine Bereicherung dar.

Isabella Simonian

Lehrerin der Integrationsklasse der freien Waldorfschule Überlingen im Mai 2017

KLASSENSPIEL DER 12A: HYSTERIKON – DAS LEBEN IM SUPERMARKT

Aufführungen: Dienstag, 23.5. und Mittwoch, 24.5., jeweils 20 Uhr

Stellen Sie sich vor, Sie könnten im Supermarkt nicht nur Lebensmittel kaufen, sondern auch ganz andere Dinge, wie z. B. Träume, Ehrlichkeit, Weltfrieden oder die große Liebe. Wie viel wären Sie bereit, für diese Dinge auszugeben?

Ingrid Lausunds Theaterstück „Hysterikon“ behandelt ein bunt gewürfeltes Mosaik von Themen und Situationen aus dem alltäglichen Leben. Die Protagonisten des Stücks befinden sich in den unterschiedlichsten Lebenssituationen:

Ein Mädchen durchlebt beispielsweise eine Sinnkrise, sie kann sich nicht entscheiden. Kennen Sie dieses Gefühl, vor dem Joghurtregal zu stehen und nicht zu wissen, welche Sorte man nehmen will? Himbeer oder doch lieber Maracuja-Zimt?



Foto: Maximilian Schmieder

Dann ist da eine Frau, die die Welt verbessern möchte. Ein Mann, der nicht versteht, was eine Kaffeekanne mit einem Ferrari zu tun hat. Zwei Fremde, die sich fast getraut hätten. Der ganz alltägliche Wahnsinn. Einzig der Kassierer scheint bei dem Gemisch der zwischenmenschlichen Begegnungen, Impulsen und Gefühlen den Überblick zu behalten.

Wir, die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Überlingen und unser Regisseur Nikolas Okonkwo, laden Sie herzlich dazu ein, in das Leben im Supermarkt einzutauchen und über so manche Dinge zu schmunzeln, die Ihnen - wie uns, als wir das Stück einstudiert haben - sicher nicht ganz unbekannt sein werden.

Eintritt 5/3 Euro. Wir empfehlen das Stück ab 12 Jahren.

Klasse 12a

ABI-AUSSTELLUNG 2017

Liebe Schulgemeinschaft, liebe Freude unserer Schule, wie jedes Jahr, werden ab kommendem Samstag, die währen des Jahres im praktischen Kunstunterricht entstandenen Arbeiten der Abiturienten in der Schule ausgestellt.

Zu sehen sind Arbeiten aus den Bereichen Plastik, Architektur, Malerei und Fotografie.

Wir möchten Sie herzlich zu unserer Ausstellung einladen!

Dauer der Ausstellung 19. 5. - 2. 6. 2017

Katharina Herrmann und Gabriella Burkhardt

SONGS UND VORTRAG MIT DER MUSIKERIN RAYE ZARAGOZA

Abendveranstaltung: Samstag 3.6. - 20 Uhr im großen Musiksaal

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere von Ihnen noch an meine Projektarbeit. Ich habe den Dokumentarfilm: „In Future We Believe - Indigenous Artists Now“ gemacht und mich intensiv mit den Indigenen Nordamerikas beschäftigt.

Während der Arbeit an meinem Film bin ich auf die indigene Musikerin, Songschreiberin und Aktivistin Raye Zaragoza aufmerksam geworden. Sie hat den Protest-Song „In The River“ gegen die Dakota Access Pipeline in Nord-Dakota verfasst und dafür den „Honesty Oscar“ in der Kategorie „Best Song“ gewonnen. Ich durfte ihren Song mit in meine Doku aufnehmen und freue mich nun sehr, dass Raye bei ihrer Europatournee auch in berlingen halt macht und ich eine Abendveranstaltung mit ihr organisieren konnte.

Raye Zaragoza gehört zum Stamm der Pima / Akimel O'odham und hat mexikanische und taiwanische Wurzeln. Sie wuchs in New York City auf und ist seit ihrem 14. Lebensjahr auf einer Reise durch die Welt, um ihre Musik mit den Menschen zu teilen.



Foto: Veranstalter

Ihr Musikstil reicht von bluesig, folkig bis verträumt. Ihre Lieder berühren durch eine starke Wahrhaftigkeit, die sich in ihrer Stimme, in den Texten und den Melodien widerspiegelt.

Sie wird in ihrem Vortrag Lieder aus ihrem neuen Album „Fight For You“ präsentieren und von der aktuellen Situation der Indigenen in den USA berichten.

Raye versteht sich als Stimme eines Volkes, das keineswegs durch die Geschichte ausgelöscht ist: „Ich finde, das größte Problem besteht darin, dass so viele Menschen gar nicht verstehen, dass die Indigenen Amerikas immer noch da sind. Indigene Menschen kämpfen jeden Tag aufs Neue in den USA für ihre Rechte. Und unsere Stimmen sind laut, wir kämpfen für unsere Familien, unser Land und unser Wasser“.

Der Vortrag wird übersetzt.

<http://www.rayezmusic.com/>

Eintritt: 5/3 Euro

Ich freue mich auf Ihr Kommen,
Elena Hauter, Klasse 12a

REGIONAL UND NACHHALTIG – UNTER DIESEM MOTTO WURDE DIE CAFETERIA NEU ERÖFFNET

Eine Auswahl an süßem und salzigen Essen sowie Getränken ist nun in der ehemaligen Cafeteria unter dem Namen „essbar“ zu finden. Den Schülerinnen und Schülern soll mit nachhaltigen und auch selbst gemachten Produkten ein gesunder Pausensnack geboten werden. Wir, Beteiligte aus der Klasse 12b, haben durch unsere genossenschaftlich organisierte Schülerfirma nicht nur die Möglichkeit, wirtschaftliche Erfahrung zu sammeln, sondern ebenso unsere 12.-Klassfahrt zu finanzieren.

Wir freuen uns auf Euren Besuch,
Das essbar-Team

DER KLANGRAUM HAT WIEDER INSTRUMENTE ZU VERGEBEN

3/4 Kontrabass, 1/8, Cello, 3/4 Cello, 2 Bratschen, 1 Kleine Bratsche, 3/4, 1/2, 3/4 Geige, Leiern, Kinderharfe, Cantele

Helga Erhart, Tel. 07551-61642

GESUCHT: EHRENTAMTLICHE MITARBEITERIN FÜR DIE SCHULBIBLIOTHEK

Anforderungen: Freude an Büchern, elementare Computerkenntnisse, Gelassenheit im Umgang mit Schülern, Bezug zur Waldorfschule. Auf Sie wartet eine angenehme Arbeitsumgebung mit unterschiedlichen Bibliotheksaufgaben, selbstverständlich nachdem Sie eine gründliche Einführung erhalten haben. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei mir entweder telefonisch: 07556-454 oder per E-Mail: sabina.falk@waldorfschule-ueberlingen.de

Sabina Falk

HORT: STELLENANGEBOT

Wir suchen im Hort für das neue Schuljahr 2017 / 18

eine pädagogische Fachkraft (Erzieher / in), Stellenumfang: 60 %

für die Betreuung unserer Schüler in der Schulzeit und in den Ferien. Es fallen auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten an. Der Hort betreut Kinder von der ersten bis zur siebten Klasse.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte gerne per e-mail an: hort@waldorfschule-ueberlingen.de

Gerne erteilen wir Ihnen auch Auskunft über Horttelefon: 07552-830165

Ansprechpartner: Hanno Ritter

SOLIDARFONDS: GESPRÄCHSTERMINE

Wer einen Gesprächstermin mit dem Solidarfonds vereinbaren möchte, kann für einen der folgenden Abende **vorab** bei dem entsprechenden Gesprächsduo per **eMail** einen Termin vereinbaren:

- **Mo. 29. Mai mit Birgit Mayer & Jutta Mahler**, mayer.birgit@gmx.de
- **Mo. 3. Juli mit Corinna Zahn & Norbert Zipp**, info@corinnazahn.de

Alle Anträge werden vertraulich behandelt.

Herzliche Grüße, Ihr Solidarfonds

DER WALDORFKINDERGARTEN SUCHT:

Erzieher/in (80%) für eine Regelgruppe

Erzieher/in (in Teilzeit 50% oder 70%) für den Ganztagsbereich

FHR-/FSJ-Praktikanten

Erzieher/in mit Fachanerkennung als Krankheitsvertretung für die Krippe, von 01.06.17 bis 31.07.17, tägl. von 8.30 bis 15.00 Uhr

Alle Infos auf unserer Internetseite

SCHULVERANSTALTUNGEN

Do, 18.05., 19:00 Uhr: **Medienelternabend mit Peter Köstlinger**, Kriminalhauptkommissar

Sa, 20.05. 10 Uhr: **Berufsbildungstag „Berufswege“** im großen Musiksaal, veranstaltet von der Freunden & Förderer e.V.

Di, 23.05. und Mi, 24.05., 20 Uhr: **Klassspiel der 12a „Hysterikon“**

Do, 01.06., 08:00 Uhr: **Tour-de-Lauro**: Start der SchülerInnen und Begleiter an der Schule

Mo, 10.07., 20 Uhr: **ELKO**

Fr, 14.07., Sa, 15.07., 20 Uhr: **Klassenspiel der 8b „Ein Sommernachtstraum“** von William Shakespeare

Fr, 21.07. – So, 23.07.: **Stand der Schule am Promenadenfest** – organisiert vom Verein der Freunde & Förderer e.V.

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Zum **Tag der Artenvielfalt 2017** laden die Ortsgruppen von **BUND** und **NABU** Überlingen auf den **Andreashof** am **Sonntag, 21. Mai 2017, 10:30 bis 17:30 Uhr** ein. Ort: Überlingen-Deisendorf, Kirchgasse 35

Sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag gibt es naturkundliche Führungen, Bienenzimmer, Infostände von BUND, NABU und dem Arbeitskreis Fledermäuse, Infostand „Bunte Köstlichkeiten aus Wild- und Gartenkräutern“, Kinderprogramm mit Familien-Rallye „Frühlingsboten“

Alle Führungen sind kostenlos. Das gemütliche Café im Hofladen serviert Kaffee, Kuchen, Imbiss und kalte Getränke.

www.nabu-ueberlingen.de

VERANSTALTUNGEN AUF DEM ANDREASHOF, Kirchgasse 35, 88662 Überlingen-Deisendorf, Tel.: 07551 947470, www.lichtyam.de:

Sonntag, 21. Mai: Tag der Artenvielfalt auf dem Andreashof (s.o.)

Samstag 21. Juni 2017, 19:30 Uhr: Konzert im Glashaus. Mit ACUERDO: Tango, Muzette, Klezmer

Dienstag, 24. Juni 2017, 11.00 – ca. 15.30 Uhr: **ALLES ROH – Rohkostseminar** mit Birgit Klein. 45,- €

Um Anmeldung wird gebeten. Wir begrüßen den Sommer mit einer Fülle leckerer Rezeptideen aus der roh-veganen Küche! Pikante Sprossen, Keime und Kräuter liefern die vitalen Kräfte, welche der Körper jetzt braucht! Aus den ersten Beeren und Blüten zaubern wir leckere Frühstücksideen, jahreszeitliche Rohkost-Törtchen und Desserts!

"DIE ÄTHERGESTALT EUROPAS - UND IHRE VERWANDLUNG IN DER HEUTIGEN ZEIT"

Gemeinsamer Abend mit Franziska van der Geest und Karsten Massei

Dienstag, 23. Mai, um 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen, Bahnhofstrasse 15, 8280 Kreuzlingen, Schweiz

DAV-Kletter-Wochenende: Jetzt anmelden: Action im Naturpark Obere Donau (26.-28.05.2017)

Genug zu Hause rumgesessen? Dann kann es mit einem richtigen Outdoor-Abenteuer losgehen: Klettern am echten Fels, die Donau mit dem Kanu befahren, Slackline und jede Menge spannende Aufgaben zusammen meistern!
Treffpunkt: Freitag um 17 Uhr in Überlingen am Busbahnhof; Übernachtung: Campingplatz Wagenburg; Teilnahmegebühr: 65,- € (für Mitglieder der Sektion Überlingen, sonst 95,- €), Alter: 12-16 Jahre; Teilnehmerzahl: max. 12.
Es gibt noch freie Plätze. Wer möchte mit? Schnell anmelden, bis 19.5., unter jdav@dav-ueberlingen.de.

Jubiläum 7 Jahre Wasserstudio-Bodensee

Freitag, 2.6.2017, Lichtbilder-Vortrag 19 Uhr: Dr. Wilhelm Höfer „Wasser-Qualitäten - unsere Lebensgrundlage“
Berthold Heusel „Heilsame Eigenschaften von Wasser“
Im Dorfgemeinschaftshaus Überlingen-Bambergen

Samstag 3.6.2017, 10 -17°° Erlebnistag Wasser

Im Wasserstudio Bodensee bei Dr. Höfer Dorfstr. 22, Bambergen-Überlingen
Wasserverkostung, Wasserklangbilder, Wasserei, Wasserwirbler, Wirbelstraße, Wasserorgel, Kelvin-Generator, Wasserbehandlungstechniken.
Jubiläumsangebot: Bringen Sie an diesem Tag Ihr Trinkwasser mit, wir interpretieren seine Bildekräfte bzw. innere Qualität.

KRÄUTERSEMINAR Auf der zauberhaften KräuterAlm Oberhorn, Bregenzer Wald

14. - 16. Juli 2017

KOSTEN: € 420.- inkl. Schlafplatz, Verpflegung, hergestellte Produkte für den Eigenbedarf
Dr. Wilhelm Höfer, Heilpraktiker, Dorfstr. 22, 88662 Überlingen, www.wasserstudio-bodensee.de
Tel.: 07551 915151, Mail: hoefer-dr@t-online.de
Othmar Jochum, Bergbauer, Dipl. Shiatsu-Praktiker, A 6850 Dornbirn, Rohrmoos 47
INFO + ANMELDUNG: Tel: 0043 664 322 92 13, Mail: info@heublumen.at, www.heublumen.at

Kleinanzeigen

Biete	Suche	Suche
<p>AQUARIUM zu verkaufen: 126 l mit Zubehör, Unterschrank und Fischen. Fischer 07551-949299</p> <p>Sehr gut erhaltenes IKEA BETT „KURA“ mit hochwertiger Matratze zu verkaufen. Verwandlbar von Hochbett zu niedrigem und blau zu weiß. 90x200cm. VB € 170.- Von Bleichert 07551-7287</p>	<p>Freundliche, ruhige Frau, selbst. Geomantin, sucht für sich und ihren Hund ELW oder KL. HAUS IM GRÜNEN. Freue mich über alle Angebote! Tel.: 07551/944853 oder sandra.ties@natur-mensch-zentrum.de</p> <p>Suche außerdem jemanden, der mir meine GARTENBANK (HOLZ) REPARIERT (gegen Bezahlung).</p> <p>Wir suchen eine WOHNUNG (gerne auch Altbau) mit Terrasse / Garten 80 bis 100 m² oder kl. Haus in der Umgebung von Überlingen zu mieten. Ehemaliger Deutschlehrer an der Waldorfschule. E.M. u. I. Bergmann 07672-485655</p> <p>Gesucht: PUTZHILFE FÜR FERIENWOHNUNG bei Überlingen, meistens samstags 10.00 – 14.00 Uhr. Marije 0151-58106332. in-fo@biohof-hoellwangen.de Walinga Marije 07551-3584</p>	<p>Familie mit 2 Kindern (8, 10) suchen NETTES HAUS MIT GARTEN zur Miete oder Kauf, gerne in Überlingen und Umgebung. Fam. Ernst Clauder, 07551 9891467</p> <p>HAUS RENGOLD sucht MITARBEITERWOHNRAUM in Überlingen und naher Umgebung. Wir suchen mehrere Wohnungen in verschiedenen Größen (1 – 3 Zimmer). HAUS RENGOLD, Rengoldshäuser Str. 22, 88662 Überlingen, mail@haus-rengold.de, Tel. 07551-9445-0</p> <p>Wir suchen KOCH/IN ODER HOBBYKOCH/IN für unsere freudige Hofgem.in Bonndorf: 2- 3 mal/Woche für 3 Std. /Tag. 10€ Std auf 450€ Basis. Bossert 0152/26285082</p>
<p>Suche</p> <p>ROLLIGEEIGNETES HAUS gesucht. Wir brauchen Mithilfe beim Finden eines neuen zu Hauses für Rollifahrerin, Erw. und 3 Kinder. Schulnähe. Kinderzi. koennen auch oben liegen. Vielleicht ist auch eine Umeignung eines Gewerbeobjektes nötig. Roller. roland.roller1@googlemail.com</p>		



Das Blättle erscheint wöchentlich donnerstags in der Schulzeit in Papierform bis Klasse 5 und auf unserer Internetseite.

Onlinebezug ab Klasse 6 unter ulrike.wilkening@waldorfschule-ueberlingen.de. Redaktionsschluss: Dienstag 13 Uhr für die laufende Woche. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge tragen die Verfasser die inhaltliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Anzeigen: von Angehörigen der Schulgemeinschaft. Private Kleinanzeigen bis 200 Zeichen kosten 5.- Euro und sind per Mail aufzugeben an **steffi.grafwaldorfschule-ueberlingen.de** oder per Vordruckformular, das Sie im Sekretariat erhalten. Sie sind **ausschließlich bar** vor dem Abdruck bezahlbar im Schulsekretariat bei Frau Wilkening. Kosten und Mediadata für andere Anzeigen auf Rückfrage.

Kontakt: Freie Waldorfschule Überlingen | Rengoldshauer Straße 20 | 88662 Überlingen | Telefon 07551 / 830 10 | Fax 07551 / 830 199 steffi.graf@waldorfschule-ueberlingen.de

Impressum: Redaktion: Steffi Graf, Druck: Leonie Berger